

BP Ultimate Rallye: Toto Wolff will auf's Podest

Toto WOLFF hat beim WM-Lauf in Deutschland Selbstvertrauen für die heimische Meisterschaft getankt. Dabei hat sich der 33jährige Wiener auch ein großes Ziel gesetzt: Bei der BP Ultimate Rallye will er in der Gruppe N erstmals aufs Podest.

Mit seinem Co-Piloten Gerry Pöschl und dem Mitsubishi EVO VIII hat Wolff beim WM-Lauf in Deutschland aufgezeigt - mit seiner Gruppe N-Bestzeit am Schlußtag gar für eine kleine Sensation gesorgt.

"Ich habe jetzt begriffen, wie man mit dem Auto umgehen muss, habe in Deutschland wieder sehr viel gelernt", erklärt Toto, der sich auf die Rallye am Wochenende sehr freut: "Als Wiener in Wien zu fahren - das find' ich total gut. Von der Superstage am Donnerstag in der Krieau habe ich mir schon einiges erzählen lassen. Das verspricht ein echtes Spektakel werden. Und die Prüfungen am Freitag und Samstag im Raum Krumbach scheinen sehr selektiv sein. Besonders die Nacht-SP in St. Peter sollte ein echtes Highlight werden."

Wolff wird auch in Krumbach dem WM-Prozedere treu bleiben. Heißt: Die Prüfungen maximal zwei bis dreimal ab zu fahren: "Das ist die Zukunft. Es muss einfach in Fleisch und Blut übergehen, dass man in kurzer Zeit das Optimum herausholt."

Ziele hat der Wiener natürlich auch: "Mit dem Gruppe A-Auto habe ich heuer in der Challenge schon gewonnen und Top-Platzierungen erreicht. Das will ich nun auch in der Gruppe N erreichen. Deshalb ist die Vorgabe klar: Ein Platz auf dem Podium."